

**Lagerräume des Naturhistorischen Museums; Anfrage Nr. 44/2007 der Stadtratsfraktion von ödp/Freie Wähler zur Sitzung des Stadtrats am 21.03.2007**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

1. *Wie ist der derzeitige Sachstand bei der Suche nach neuen Lagerräumen für das Naturhistorische Museum in Mainz?*

Das Naturhistorische Museum und das Amt für Wirtschaft und Liegenschaften bemühen sich zurzeit um eine geeignete Lösung für die künftige Unterbringung des Museumsmagazins. Sobald konkrete Ergebnisse vorliegen, werden die zuständigen städtischen Gremien hiermit befasst. Der Umzug wird jedenfalls rechtzeitig vor der Räumung des Dalberger Hofes erfolgen.

2. *Wie viel Lagerfläche wird hierfür insgesamt als Ersatz benötigt? Welche technischen Voraussetzungen müssen die Räumlichkeiten erfüllen?*

Die Verwaltung hat rund 2.500 m<sup>2</sup> Flächenbedarf errechnet, da in den neuen Lagerräumen auch die Präparation untergebracht werden soll und die Bestimmungen des Brandschutzes zu berücksichtigen sind.

Die künftigen Räumlichkeiten müssen den konservatorischen Notwendigkeiten gerecht werden. Danach dürfen sich die Raumtemperatur (15 bis 25° C) und insbesondere die Luftfeuchte (+/- 55 % rel. Feuchte) nur in engen Grenzen bewegen. Das neue Magazin muss darüber hinaus auch eine uneingeschränkte und kontinuierliche konservatorische Überwachung ermöglichen.

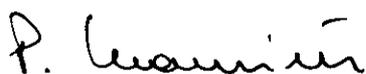
3. *Wenn keine Lagerflächen in städtischen Liegenschaften zu finden sind, wie hoch beziffern sich die dann möglichen Mietkosten?*

Die Bezifferung eventuell notwendig werdender Mietkosten ist zurzeit noch nicht möglich.

4. *Ist möglicherweise eine Lösung gemeinsam mit einer Neugestaltung des Naturhistorischen Museums insgesamt angedacht?*

Dies ist nicht der Fall.

Mainz, 09.03.2007



Dr. h.c. Peter Krawietz  
Beigordneter